

PRINT & PRODUKTION

Das Magazin
für Druck + Medien

bvdm

Stop zu Greenwashing
Seite 44

EWPA

Vorteile der EWPA
Seite 45

Forum Prägefolien Veredelung

Seite 46



Foto: Redpaux

Clever verpacken

Die neuesten Trends

bei Verpackungen. Ab Seite 19



Design und Ladenbau

Digitaldruck ermöglicht individuelle
Möbel- und Raumgestaltung. Seite 32



Revolution angestrebt

Uwe D'Agnone stellt Papier aus Gras
her und sieht Potenzial. Seite 9



Erfolg mit Auflage eins

20 Jahre Books on demand und die
Nachfrage steigt stetig. Seite 35

Wie modulare Versandsysteme in Sachen Effizienz Druck machen

Gerade wenn Massenversendungen zu bewältigen sind, kann der Waren- ausgang zum Hemmschuh für die schnelle Abwicklung von Bestell- und Liefervorgängen werden. In diesem Bereich zählt die Automatisierung von Arbeitsgängen zu den effektivsten Effizienz-Turbos, um Prozesse zu vereinfachen und zu beschleunigen. Ein familiengeführtes Druck- und Medienunternehmen vertraut deshalb auf eine modulare Versandsoftware, die entlang der kompletten Frachtlieferkette Transparenz sicherstellt. Das Versandsystem schafft dank Automatisierung effiziente und durchlässige Prozesse und festigt mit den so gewonnenen Zeitersparnissen und Kostenvorteilen die Marktfähigkeit des Mittelständlers. **Von Eva Günzler**

Foto: WALTER Medien GmbH



Die Erfahrung hat dem Mediendienstleister gezeigt: In Sachen Effizienz Druck zu machen, lohnt sich.

Der Kommunikations- und Mediendienstleister Walter Medien GmbH hat seinen Sitz in Brackenheim baut ihren unternehmerischen Erfolg auf mehrere Säulen; neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung der internen Wertschöpfungsprozesse herrscht so vor allem ein hoher Grad an Qualität, Service und Zuverlässigkeit. Dazu trägt schließlich auch bei, die unternehmenseigene Auslieferung der Produkte bestmöglich auszusteuern. Das Familienunternehmen konnte mit einer modularen Software für die Versandlogistik, die manuelle Arbeitsschritte reduziert und in wenigen Klicks den aktuellen Status der Fracht sowie den Versandabschluss transparent anzeigen, seine Versandabwicklung mittels Automatisierung optimieren. „Wir sind 2006 über eine Empfehlung von GLS zu

Pakete werden jederzeit pünktlich ausgeliefert.

Mit der richtigen Software funktioniert der Versand reibungslos.

Foto: Barock-Damm/Barock.de



dem HEIDLER Strichcode Versandsystem (HVS32) gekommen“, erinnert sich Marcus Essich, Logistikleiter Walter Medien. „Wichtig war uns, dass wir eine Software-Lösung erhalten, die entlang der kompletten Frachtlieferkette und unter Einbindung verschiedener Frachtführer funktioniert und zugleich aus einer Hand stammt – denn was wir keinesfalls wollten, war ein Potpourri an Modulen verschiedener Anbieter.“ Nach dem Hinweis seitens GLS, dass es eine Lösung gibt, die diesen Anforderungen entspricht, stieß dies auf großes Interesse des Druckdienstleisters, der die Softwarelösung daraufhin auf weitere individuell notwendige Besonderheiten „abklopft“. Eine Anforderung lag etwa in dem Massendruck von Versandetiketten, bei denen aus einer bestehenden, mit Microsoft Excel auslesbaren CSV-Datei die darin enthaltenen Empfänger-Adressen in der Masse gedruckt werden sollte. Während vor Implementierung der Versandsoftware die Versandetiketten mit Nadeldruckern an der Produktionsstraße umständlich per Hand gelabelt wurden, geschieht das Labeling nun zeitsparend und zentral im Versandbüro. Hier werden die gedruckten Versandetiketten der „Aktionen“ in den Versand gegeben.

Neben der Anforderung des Massendrucks von Versandetiketten konnte mit dem Einsatz des HVS32 eine weitere spezielle logistische Herausforderung bei dem baden-württembergischen Druckdienstleister gelöst werden. „Unser Hauptgeschäft ist die Kalenderproduktion. Das macht es natürlich erforderlich, dass wir vorproduzieren, damit wir im Herbst die Kalender versenden können“, erklärt Essich. „Die Software wurde dahingehend angepasst, dass wir die Möglichkeit haben, die fertige verpackte Ware dementsprechend vorzudatieren.“

Eine Softwarelösung für alle Frachtführer

Highlight des Versandtools ist für das Kommunikations- und Mediendienstleistungsunternehmen allerdings, dass man mit der Software ausschließlich über eine Lösung mit allen Frachtführern verfügt. „Wir haben mehrere Frachtführer, drei Speditionen und zwei Paketdienstleister, die alle zentral im HVS32 integriert sind. So müssen wir nicht jeden Frachtführer einzeln aufschalten“, sagt Essich. „In der Folge können wir Sendungen zentral vorbereiten und in einem einheitlichen Pool aufrufen. Müsstes wir das alles einzeln aufschalten und im täglichen Einsatz aufrufen, könnten wir dies angesichts unseres stetig ansteigenden Aufkommens an Versendungen zeitlich kaum noch bewältigen.“

